**SITTA CC offener Brief and Kardinal Graf Schoenborn 24.3.2021**

Der folgende offene Brief wurde am 24.Marz von Dr Harald Sitta, SITTA CC, Legal and strategic advice, Johannesburg an die Erzdioezese Wien geschickt.

Reaktion ? Keine !

“Sehr geehrter Herr Kardinal,

Jetzt ist also von diesem Regime, Regierung kann man das nicht mehr nennen, die Zelebration des Osterfestes verboten worden.

Das geschah ja nicht einmal unter Hitler und Stalin. Das ist jetzt schon N(M)ordkorea!

Und die Kirche ? Schweigt seit einem Jahr, schliesst die Kirchengebaeude, sagt Sakramentsspenden ab und duckt sich.

Sie werden wissen, nach wem die Karlskirche benannt wurde. Nach dem Heiligen Karl Borromaeus; Erzbischof von Mailand und Fuerst der Kirche (Kardinale sollten Fuersten sein, nicht nur  dem Stammbaum nach ) Und  was tat dieser im Mailand der ersten Haelfte des 17. Jahrhunderts ? Als eine wirkliche Epidemie ausbrach und die Zivilverwaltung unfaehig war, organisierte er die Bekaempfung der Pest. Aerztlich, organisatorisch, seelsorgerisch. Er und seine Priester standen an vorderster Front und nahmen grosse Risken (einer WIRKLICHEN ) Epidemie auf sich um die ihnen anvertraute Herde zu schuetzen.

Und wo stehen Sie mit Ihrer Truppe?

Ich hatte grossen Respekt  vor Ihnen als Autor des Katechismus, der ein rechtglaeubiges Meisterwerk ist.

Als hoeherer Funktionaer oder Fuehrungskraft eines (abstrakt formuliert) transnationalen Unternehmens im Sinnstiftungs- und Metaphysikbereich haben Sie und Ihre Amtsbrueder in Oesterreich und Deutschland klaeglich versagt.

Wenn Sie und Ihre Amtsbrueder auch das noch hinnehmen und nicht endlich den kampfgeist eines St Karl Borromeaus aufzeigen werde ich Russisch-Orthodox !

Au revoir!

With kind regards

Dr. Harald Sitta

Cell + WhatsApp : + 27 81 346 6283

Email : harald@sittalegalstrategic.co.za

Website : [www.sittalegalstrategic.co.za](http://www.sittalegalstrategic.co.za)